

Lasberger Gemeinde



Nachrichten

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



**Frohe Festtage und ein gutes
neues Jahr 2021 wünschen
der Bürgermeister und die
Gemeindebediensteten !**



Aktuelles

- Information „Schnelles Internet“
- Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2020
- Landwirtschaftskammerwahl am 24.1.2021
- Volksbegehren
- Kindergarten- und Krabbelstube-Einschreibung
- Infos Abfallwirtschaft

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 17 - 18 Uhr und jeden Freitag von 9 - 12 Uhr

Terminvereinbarungen auch außerhalb der Sprechstunden unter Mobilnummer 0664/5347810 möglich!

Bitte beachten!

Aufgrund der Feiertage ergeben sich folgende Ersatztermine für die

ASZ-Öffnung

**Montag, 28.12.2020,
9 - 11:30 Uhr und 13 - 17 Uhr**
(statt 25.12.2020)

**Montag, 4.1.2021,
9 - 11:30 Uhr**
(statt 1.1.2021)



Liebe Lasbergerinnen und Lasberger! Liebe Jugend!

■ Der **Rückblick** auf das Jahr 2020 erinnert an freudige, aber auch an traurige Ereignisse. Mein besonderer Dank gilt allen, die in der Coronakrise und in anderer Weise für unsere Mitmenschen da waren.

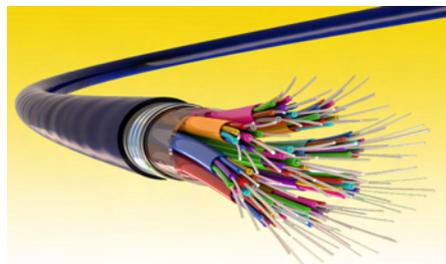
■ Die dreitägigen **Coronatests** bestätigten rund 1050 Teilnehmern aus Kefermarkt und Lasberg fast zur Gänze negative Ergebnisse. Der Testablauf war gemeinsam mit der Gemeinde Kefermarkt bestens organisiert.

■ Mit dem **Ankauf** des neuen **Tanklöschfahrzeuges** wurde die Ausrüstung unserer Feuerwehr wesentlich verbessert. Am Lindenfeld, im Feistritztal sowie in Walchshof wurden durch unsere Bauhofmitarbeiter **neue Wasserhydranten** errichtet und der Brandschutz erhöht.



Auch im Feistritztal wurde ein Hydrant aufgestellt.

■ Eine zukunftsorientierte Infrastruktur erfordert eine leistungsstarke Internetverbindung. Deshalb wollen wir den Leitungsausbau für ein **schnelles Internet** im gesamten Gemeindegebiet erreichen.



Um die Kosten für alle Anschlusswerber zu senken, ist eine Bundesförderung zu beantragen. Für die Förderrichtlinien sind 250 Interessensbekundungen der förderbaren Haushalte erforderlich. Derzeit sind rund 130 unverbindliche Anmeldungen am Gemeindeamt eingegangen. Alle weiteren Interessenten aus den nicht förderbaren Ortschaften und dem Hauptort werden ebenfalls vorgemerkt und dem zukünftigen Provider weitergeleitet. Gemeinsam mit der Lasberger Breitbandprojektgruppe ersuche ich diese Chance für eine kostengünstige Verbesserung Ihrer Infrastruktur zu nützen.



LR Hiegelsberger sicherte Bgm. Josef Brandstätter und AL Christian Wittinghofer Unterstützung zu.

■ Bei Gemeindereferent Landesrat Max Hiegelsberger habe ich **zukünftige Gemeindeinvestitionen** vorgetragen. Der Landesrat sicherte seine größtmögliche Unterstützung für den Ankauf eines Kleinlastkraftwagens sowie für den Neubau des Sportkabinentraktes zu. Eine Kindergartenerweiterung wird für den Bedarfsfall vorgemerkt.

■ Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr mit Gesundheit und Zufriedenheit.



Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

Josef Brandstätter
Josef Brandstätter

Kurzinformationen zur Breitbandinitiative

Interessensbekundungen:

- Formular abrufbar unter https://www.lasberg.at/Schnelles_Internet_fuer_Lasberg_2 oder erhältlich am Gemeindeamt
- Abgabe beim Marktgemeindeamt Lasberg, Markt 26, 4291 Lasberg oder per E-Mail unter marktgemeinde@lasberg.at

Förderobjekte

Ersichtlich unter https://www.lasberg.at/Schnelles_Internet_fuer_Lasberg_2

Mitglieder der Projektgruppe

- Gemeindevorstand: Bgm. Josef Brandstätter, Vzbgm. Hermann Sandner, Wolfgang Freudenthaler, Herbert Ahorner, Ing. Martin Eder, Emil Böttcher, Rudolf Hütter

- Ortsbauernobmann Herbert Reindl
- Impulsgruppe Energie und Umwelt: DI Günter Lengauer und Christian Girtzer
- Gemeinderatsmitglied Alexandra Lindner
- Bauamtsleiter Karl Reindl
- Breitbandkoordinator Roman Brungraber



AKTUELLES

Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2020

In der letzten Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres am 10. Dezember 2020 stand das Sportprojekt mit dem Neubau des Kabinengebäudes im Mittelpunkt. Da wegen der Corona-Pandemie die Sitzungstätigkeit der Ausschüsse und Fraktionen eingeschränkt war, wurden nur die wichtigsten Punkte beraten und das Budget der Gemeinde beschlossen.

Sportprojekt startet 2021

Die erste Bauetappe des Sportprojektes zum Neubau des Kabinengebäudes samt Sanierung des Tennisplatzes wird in den Jahren 2021 und 2022 erfolgen, das wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Mit dem Einsatz der Mittel des Kommunal-Investitions-Programms des Bundes konnte der Finanzierungsplanentwurf auf der Grundlage der Ergebnisse der Finanzierungsbesprechungen mit der Sportunion beschlossen werden.

Für das Projekt mit einem förderfähigen Kostenrahmen von 555.000 Euro wurden Bundes- und Landesfördergelder beantragt. Der erforderliche Gemeindeanteil beträgt insgesamt 335.000 Euro, welche durch Darlehen und Bedarfszuweisungsmittel aufgebracht werden. Die Sportunion wird Eigenleistungen in der Höhe von rund 90.000 Euro beitragen, wofür bereits jetzt um die wohlwollende Unterstützung der Bevölkerung an die Union ersucht wird.



Das Konzept zum neuen Sportprojekt.

Neue Bebauungsrichtlinien für Kopenberg

Die Aufhebung des nicht mehr zeitgemäßen Bebauungsplanes Kopenberg vom Jahr 1988 wurde genehmigt. Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung nach Beratung im Bauausschuss neue Gestaltungsrichtlinien festlegen.



Finanzierungsbesprechung mit der Sportunion zum neuen Sportprojekt

Keine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren

Im neuen Jahr 2021 bleiben die Kanalbenutzungsgebühren und weitere Abgabensätze unverändert. Die Gemeindevertretung will damit manche finanzielle Einbußen in der Coronazeit abgelten. Die Kanalanschlussgebühr muss jedoch nach den Vorgaben des Landes erhöht werden.

Die Abfallgebühr wurde zur Finanzierung des neuen ASZ um durchschnittlich 13 € je Haushalt pro Jahr (Erhöhung von 7 € für 1-Personen-Haushalt bis 16 € für ab 6-Personen-Haushalte) angehoben.

Corona verursacht Budgetdefizit

Der Haushalts-Voranschlag 2021 wurde mit einem Fehlbetrag von € 272.000 beschlossen. Ursache für das Defizit sind die Einnahmehausfälle bei den Bundesertragsanteilen um über € 300.000. Auch der mittelfristige Finanzplan 2021-2025 zeigt für die nächsten Jahre eine schwierige Finanzsituation der Gemeinde. Neben Darlehensaufnahmen werden auch Tilgungen geleistet. Deshalb wird sich die Verschuldung der Marktgemeinde Lasberg um rund 500.000,- Euro auf 4,5 Millionen Euro verringern.

Vermögensbilanz

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lasberg, welche ein Gesamtvermögen in der Höhe von knapp 31 Millionen Euro ausweist, wurde beschlossen.

Positiver Rückblick auf 2020

Trotz der Coronakrise zog Bürgermeister Josef Brandstätter am Ende der Sitzung eine positive Bilanz über das abgelaufene Jahr. So konnte der wichtige Geh- und Radweg in Grub fertiggestellt werden und das neue Tanklöschfahrzeug angekauft und in Dienst gestellt werden. Neben der Fertigstellung des ASZ-Projektes wurde der Kanalanschluss für das Betriebsgebiet in Walchshof hergestellt und die Brücke Tanzwiese in Manzenreith erneuert. Für das neue Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Sanierung von Straßen, wofür die Bundesinvestitionsförderung bestmöglich genutzt wird.



Schlüsselübergabe für das neue Tanklöschfahrzeug

WAHLAUSSCHREIBUNG

Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021



Das Wahljahr 2021 wird am 24. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident/Präsidentin und Vizepräsident/Vizepräsidentin bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahllokal/Wahlzeit:

Sprengel Lasberg I: von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr, in der Musikschule Lasberg (Festsaal)

Sprengel II: von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr, **NEU** am Gemeindeamt Lasberg (Sitzungssaal, 1. Stock) - anstatt wie bisher im Gasthaus Größlinger

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen

Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige (zB Ehegatten, hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber).

In unserer Gemeinde sind das ungefähr 500 Wahlberechtigte. Jeder Wahlberechtigte erhält zeitgerecht per Post eine Wahlinformation.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen.

Die Briefwahlkarte kann ab Mitte Dezember beantragt werden und wird ab den ersten Jännertagen vom Gemeindeamt zugestellt bzw. ausgegeben. Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden.

Nähere Informationen finden Sie unter www.lasberg.at oder auf der Amtstafel der Gemeinde Lasberg.

PFARRCARITAS-KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE Einschreibung

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird ersucht, die Voranmeldungen der Kindergartenkinder (ab 3 Jahren) sowie der Kinder in der Krabbelstube (ab 1 ½ - 3 Jahren) heuer per E-Mail (kindergarten@lasberg.at) oder durch Abgabe beim Pfarrcaritaskindergarten bzw. bei der Gemeinde Lasberg bis Ende Jänner 2021 vorzunehmen. Bitte schließen Sie dem Anmeldeformular den ausgefüllten Fragebogen „Jährliche Einbringung der Eltern in organisatorischen Fragen“ an, welcher bereits übermittelt wurde.

Zur Durchführung eines eventuellen Schnuppertages erfolgt noch eine separate Einladung.

Für weitere Fragen hinsichtlich der Anmeldung steht Ihnen die Kindergartenleiterin Katharina Brandl am Montag, 25. Jänner 2021, sowie am Dienstag, 26. Jänner 2021, jeweils von 13 bis 15 Uhr, unter der Telefonnummer 07947/74200 gerne zur Verfügung.



EINTRAGUNGSZEITRAUM

Volksbegehren „Für Impf-Freiheit“ und „Ethik für ALLE“ sowie „Tierschutzvolksbegehren“



Alle Stimmberechtigten können während der nachstehenden Zeiten Eintragungen am Gemeindeamt Lasberg vornehmen:

Montag, 18. Jänner 2021, von 7-20 Uhr
Dienstag, 19. Jänner 2021, von 7-20 Uhr,
Mittwoch, 20. Jänner 2021, von 7-16 Uhr,
Donnerstag, 21. Jänner 2021, von 7-18 Uhr,
Freitag, 22. Jänner 2021, von 7-16 Uhr,
Samstag, 23. Jänner 2021, von 8-12 Uhr,
Sonntag, 24. Jänner 2021, geschlossen
Montag, 25. Jänner 2021, von 7-18 Uhr

Die Eintragung kann auf jeder Gemeinde (Eintragungszeiten beachten!) oder auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25.01.2021), 20:00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ASZ-Mitarbeiter dringend gesucht

Die Gemeinde Lasberg sucht ab sofort Verstärkung für das ASZ-Team. Die Beschäftigung im Rahmen des Gemeindedienstrechtes ist mit rund 11 Wochenstunden in der Vollversicherung jeweils an den Öffnungstagen (Freitag von 9 - 11:30 Uhr und 13 - 17 Uhr sowie jeden 1. und 3. Samstag von 9 - 11:30 Uhr) vorgesehen. Interessenten können sich beim Gemeindeamt informieren bzw. ihre Bewerbung abgeben.



INFORMATION Säuglingsberatung

Die Säuglingsberatung mit Hebamme Inja Huber-Wackerle kann derzeit nur telefonisch (0664/4771278) jeden Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr stattfinden. Sobald eine persönliche Beratung möglich ist, wird dies bekanntgegeben.



Christbaumspenden

Familie Fenzl aus Grub spendete heuer die Weihnachtsbäume für den Marktplatz. Den Christbaum für das Seniorenheim stellte Familie Ziegler aus Steinböckhof zur Verfügung. Besten Dank!

Gruppenpraxis Dr.Lindner- Raffaseder / Dr.Gratz

*Ordination geschlossen
vom 2. Jänner 2021 bis
einschließlich 6. Jänner 2021*

CORONA-MASSENTESTUNG Gute Beteiligung der Bevölkerung in Lasberg

Eine erfolgreiche Bilanz kann die Gemeinde nach Abschluss der Massentestung vom 11. - 13. Dezember in Lasberg ziehen. Insgesamt haben rund 1.050 Personen aus Lasberg und Kefermarkt den Schnelltest gemacht. Damit wurden 60% der maximalen Auslastung der zwei Testlinien erreicht. Nur zwei Tests zeigten ein positives Ergebnis, das sind 0,2%, der Oberösterreichische Durchschnitt liegt bei 0,4%.

Dank des enormen Einsatzes der Gemeindebediensteten aus Lasberg und Kefermarkt, der freiwilligen Helfer und der Unterstützung der Feuerwehren der beiden Gemeinden

konnte die große Herausforderung, binnen einer Woche alles perfekt zu organisieren, gemeistert werden. Insgesamt waren rund 50 Personen der Gemeinden Lasberg und Kefermarkt im Einsatz, dazu kamen noch die Teams des Roten Kreuzes mit täglich 7 Einsatzkräften. Besonderer Dank gilt dem Standortleiter und Hauptverantwortlichen Roman Brungraber, der für den reibungslosen Ablauf und störungsfreien Betrieb der EDV sorgte.

Alle, die sich dem freiwilligen Test unterzogen haben, haben einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet. Vielen Dank!



v.li.: Rot-Kreuz-Einsatzleiter und Gemeindebedienstete unter der Standortleitung von Roman Brungraber

INFORMATION Winterdienst



Heuer gibt es im nördlichen Gemeindegebiet Änderungen der Räum- und Streubereiche. Die Gemeinde ersucht um Verständnis für eine gewisse Einarbeitungszeit der neuen Einsatzkräfte.

Alle im Winterdienst tätigen Landwirte, MR-Service und die Gemeindemitarbeiter sind bemüht, die Herausforderungen des Winters auf den Gemeindestraßen und Güterwegen bestmöglich zu meistern. Dabei wird auf Prioritäten, wie Schulbusstrecken, stark befahrene Durchzugsstraßen, usw. besonders Rücksicht genommen.

Abfallabfuhr 2021

Alt-Stoffsammel-Zentrum

Öffnungszeiten 2020/21

Jeden Freitag (ausgenommen Feiertag)

von 9 - 11:30 Uhr und 13 - 17 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat

(ausgenommen Feiertag) von 9 - 11:30 Uhr

Öffnungen an Samstagen im

Jänner und Februar 2021:

2. Jänner 2021, 16. Jänner 2021,

6. Februar 2021, 20. Februar 2021

Bitte beachten!

Aufgrund der Feiertage ergeben sich folgende Ersatztermine für die

ASZ-Öffnung

Montag, 28.12.2020, 9 - 11:30 Uhr und 13 - 17 Uhr (statt 25.12.2020)

Montag, 4.1.2021, 9 - 11:30 Uhr (statt 1.1.2021)

Altstoffsammelzentrum - ASZ

Das Altstoffsammelzentrum in Lasberg wird von Anlieferern gut genutzt. Auf einige Regeln bei der Abgabe wird besonders hingewiesen:

1. Bei der Anlieferung sollen unbedingt die **markierten Parkplätze** genutzt werden. Die vorgegebene **Fahrtrichtung** ist zu beachten.

2. Für den **Transport der Altstoffe** vom Auto zum Altstoffsammelzentrum stehen die vorhandenen **Plateauwagerl** zur Verfügung, die nach Gebrauch wieder zurückgestellt werden müssen.

3. Grundsätzlich gehen alle Altstoffe mit der Anlieferung im ASZ in den Besitz des Bezirksabfallverbandes über. Es ist daher **verboten, angelieferte Altstoffe** aus den Sammelbehältern **mit nach Hause zu nehmen**. Die Gemeinde erzielt nämlich aus der Wiederverwertung der Altstoffe Erlöse, die dazu beitragen, die Abfallgrundgebühr niedriger zu halten. Bitte geben Sie daher Ihre Altstoffe im ASZ Lasberg ab, um die Abfallgebühren möglichst niedrig zu halten.



Das neue Altstoffsammelzentrum

4. Nützen Sie auch die Möglichkeit der Verlautbarung im **ASZ-Schaukasten**, wenn Sie brauchbare Gegenstände verschenken oder verkaufen möchten. Bringen Sie einen Zettel mit Ihrem Angebot mit und das ASZ-Personal wird gerne behilflich sein.

5. Im Bauschutt-Container wird oft noch **brauchbares Geschirr** entsorgt. Es ergeht das Ersuchen, dieses Geschirr vor dem Container hinzustellen. Es wird zur Wiederverwendung in der Ukraine abgeholt.

6. **Altholz** sollte **zerkleinert** angeliefert werden, damit die Lagerung im vorgesehenen Container problemlos erfolgen kann.

Das ASZ-Personal ist grundsätzlich nur für die ordnungsgemäße Übernahme der Altstoffe zuständig und eigentlich nicht für den Transport der Altstoffe vom Auto in das ASZ, wobei sicher Ausnahmen (bei schweren Gegenstände oder körperlichem Gebrechen) möglich sind. Jeder Anlieferer ist selbst für die Ablieferung der Altstoffe in das ASZ verantwortlich.

Abfallgebühren 2021

Die Abfallgebühren werden im kommenden Jahr geringfügig erhöht:

1-Person-Haushalt	105 Euro
2-Personen-Haushalt	148 Euro
3-Personen-Haushalt	179 Euro
4-Personen-Haushalt	200 Euro
5-Personen-Haushalt	211 Euro
ab 6-Personen-Haushalt	221 Euro

Um die Abfallentsorgungskosten auch künftig einigermaßen im Rahmen zu halten, sollte auf die Abfalltrennung ein besonderes Augenmerk gelegt werden.

Abfallgebühr für Säcke und Wertmarken (bei Abholung):

Abfallsack (60 Liter) - 7,50 Euro

Abfallwertmarke (1100 Liter-Container) - 138 Euro

Abholung des Restabfalles und der „Gelben Säcke“

Für all jene, die sich nicht für die Bringung, sondern für die Abholung des Restabfalles und der „Gelben Säcke“ entschieden haben, findet die Abfallabfuhr 2021 wieder **6-wöchentlich** an einem Donnerstag zu folgenden Zeiten statt: **Do, 11.2.21, Do, 25.3.21, Do, 6.5.21, Do, 17.6.21, Do, 29.7.21, Do, 9.9.21, Do, 21.10.21, Do, 2.12.21**

Die Abholung von zu Hause ist nur mit bezahlten Abfallsäcken möglich. Der „Gelbe Sack“ wird an diesem Tag nur bei jenen Haushalten eingesammelt, die auch ihren Restabfall durch einen **bezahlten Abfallsack** abholen lassen. Jene Haushalte, die den Restabfall ins ASZ bringen, müssen auch die Gelben Säcke ins ASZ mitnehmen.

In die „Gelben Säcke“ soll wirklich **nur der nicht verwertbare Verpackungsabfall** (z.B. Chipssackerl, Fleischtassen, Obstnetze, udgl.) gelangen. Bitte geben Sie stofflich verwertbare Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen (z.B. PET-Flaschen, Getränkekartons, usw.) nicht in den „Gelben Sack“, sondern im Altstoffsammelzentrum getrennt ab.

Die Gemeinde wird im nun zu Ende gehenden Jahr 2020 für die getrennte Sammlung Altstofferrlöse von rund 39.000 Euro erzielen können. Je besser die Trennung, desto größer der Gewinn, umso günstiger die Grundgebühr! Möglichst gute Abfalltrennung zu Hause erspart bei der Anlieferung viel Zeit.

Bio-Abfuhr

Die Einsammlung der biogenen Küchenabfälle findet wieder **wöchentlich jeden Dienstag** (bei Feiertag - Mittwoch) statt. Die Bio-Eimer sind ab 7.00 Uhr früh zur Abholung bereitzustellen.

Diese biogenen Abfälle werden auf der Kompostierungsanlage beim Landwirt Emanuel Guttenbrunner (Hanslbauer) in Reickersdorf kompostiert und müssen nicht über andere Verwertungssysteme abtransportiert werden. Zudem bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde. Nach der OÖ. Abfalltrennverordnung ist die Entsorgung von biogenen Abfällen (Küchenabfälle, Blumen, Unkraut, usw.) gemeinsam mit dem Restabfall verboten.

Nicht alles bio in der Tonne - Fehlwürfe im Bio-Eimer



Nicht nur im Advent wird gerne Tee getrunken.

Herkömmliche Teesackerl bestehen aus Naturfasern und sind kein Problem in der Kompostierung. Zunehmend gelangen jedoch nicht-verrottbare Pyramiden-Teebeutel in die Bio-Eimer. Sie bestehen aus Kunststoffgewebe bzw. Nylon und bleiben im Rotteprozess übrig. Sie müssen aufwendig per Hand aussortiert werden. Geben Sie Pyramiden-Teebeutel in den Restabfall!



Im Lebensmittelhandel werden oft Gemüse oder Obst-Produkte einzeln mit einem Klebeetikett speziell gekennzeichnet.

Nach dem Verzehr die Schale in den Bio-Eimer zu entsorgen, ist der richtige Weg. Jedoch ohne Pickerl, denn Etiketten verrotten nicht!



Immer wieder gelangen auch Zigarettenstummel in die Bio-Tonne.

Der Filter einer Zigarette besteht aus schwer abbaubarem Kunststoff. Damit werden Giftstoffe herausgefiltert, somit sind diese für die Kompostierung nicht geeignet.

Zigarettenstummel gehören weder in den Bio-Eimer noch auf den Boden, sondern zum Restabfall!

Wenn Sie zur Vorsammlung von Bio-Abfall einen Biokunststoffsack verwenden, achten Sie auf die Kennzeichnung EN 13432. Ausschließlich diese Säcke sind für die Kompostierung geeignet. Helfen Sie mit, die Entsorgungskosten und den Aufwand so gering wie möglich zu halten. Vielen Dank!



Fehlwürfe im Bio-Eimer führen zu einem großen Arbeitsaufwand in der Kompostierungsanlage Guttenbrunner.

Eine Bitte!

Besonders in den Wintermonaten sollten entweder Bio-Einlegesäcke verwendet werden oder die Eimer erst am Morgen des Abfuhrtages herausgestellt werden. Wenn Bio-Abfälle angefroren sind, ist eine Entsorgung nicht möglich.

Bio-Eimer-Säcke sind in den Größen 10 l zum Preis von 3,50 Euro (26 Säcke/Rolle) und 30 l zum Preis von 3,00 Euro (10 Säcke/Rolle) am Gemeindeamt erhältlich.

Auch Bio-Eimer können am Gemeindeamt in der Größe 10 l um 12 Euro und 30 l um 14 Euro erworben werden. Es ist wichtig, dass die Bio-Eimer mit Namen und Adresse beschriftet werden. Weiters soll der Deckel mit den Klammern fixiert werden, weil Hunde und Katzen nach Speiseresten suchen und daher die Bioeimer umwerfen und durchstöbern!

Silofolien-Achtung!

Nur getrocknete und gereinigte Silofolien können wieder verwertet werden. Stark verschmutzte Silofolien können nicht wiederverwendet werden und müssen daher mit dem Restabfall entsorgt werden. Für stark verschmutzte Silofolien wird lt. Empfehlung des BAV eine Gebühr von 0,25 Euro pro Kilo verrechnet!

Neu - Silofolientag!

Im Frühjahr ist ein eigener Silofolientag geplant, an dem größeren Mengen abgegeben werden können. Der Termin wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Holzasche

Holzasche aus unbehandeltem Holz und frei von Nägeln kann bedenkenlos im Garten ausgebracht oder auf den Komposthaufen gegeben werden. Da diese Asche viele Mineralstoffe enthält, ist sie zu schade für die „Mülltonne“.

Rückstände aus Ofen-/Kesselreinigung (Ruß,..) müssen jedoch als Restabfall entsorgt werden, ebenso wie Koksasche und allenfalls verunreinigte Holzasche. Wenn Sie solche Abfälle im ASZ abgeben, verwenden Sie bitte Säcke, um die Staubbelastung und Brandgefahr zu reduzieren.

Mineralwolle

Das Altstoffsammelzentrum bietet auch die getrennte Sammlung von Mineralwolle (Glas- und Steinwolle) an. Entsorgungsbetriebe übernehmen Mineralwolle nur mehr als gefährlichen Abfall. Dadurch entstehen Entsorgungskosten, welche vom Anlieferer zu tragen sind.

Die Preise inklusive Entsorgung (inkl. 10 % USt.) betragen:

Sammelsack 110 l - Euro 6,-; Bigbag - Euro 60,-; Anlieferung in anderen Säcken - Euro 1,50/kg

Mineralwolle wird nur in staubdicht verschürzten Säcken übernommen! Vorratsmäcke oder Bigbags sind im ASZ gegen Bezahlung im Voraus erhältlich!

In erster Linie werden im ASZ nur Kleinmengen angenommen. Bei größeren Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten ist es zweckmäßig, direkt mit einer Baufirma die Entsorgung von Mineralwolle, Bauschutt und Eternit zu organisieren.



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie! Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

ASZ-Mitarbeiter konnten Brand im ASZ Lasberg gerade noch verhindern!

Daher informiert der BAV Freistadt über die Gefährlichkeit von **Lithium-Batterien & Akkus im Restabfall.**

Durch die hohen Spannungen und Energiedichten in Lithium-Batterien/Akkus kann es in Kombination

- mit großer Hitze
- Kurzschlüssen

• mechanischen Einwirkungen (durch Druck im Presscontainer) zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen.

Je nach Batterie-Typ enthalten Batterien neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle, die giftige Emissionen verursachen.

Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus nichts im Restabfall verloren.

Als Vorsammelhilfe für Altbatterien & Akkus eignet sich ein leeres Gurken- oder Marmeladeglas.

Holen Sie sich vom ASZ entsprechende Aufkleber.

Das Glas regelmäßig ins ASZ mitnehmen und dort entleeren.



Gut getrennt ist halber Restabfall

Nur 45 % des Abfalls in den Restmülltonnen Oberösterreichs gehören lt. Oö. Restabfallanalyse 2019 wirklich zum Restabfall.

55 % sind wiederverwertbare Stoffe oder überhaupt vermeidbare Abfälle! Folgende Parameter haben Einfluss auf Menge und Zusammensetzung des Restabfalls:

- städtische oder ländliche Region
- die Bebauungsform (Einfamilienhaus, Wohnanlage)
- Angebot der Sammeleinrichtung (Bring- oder Holsystem)

Das größte Einspar-Potential liegt jedoch bei den

• biogenen Abfällen mit 30 % - die Hälfte davon ist vermeidbar (z.B. originalverpackte Lebensmittel im Wert von 300 Euro pro Jahr und Haushalt) und bei den

• Verpackungen mit 17 % (hauptsächlich aus Kunststoff).

Die Verbrennung von Restabfall verursacht hohe Kosten, die sich wiederum auf die Müllgebühren auswirken.

Zusätzlich gehen Rohstoffe für Recyclingprodukte verloren.

Werfen wir deshalb unser Geld nicht in den RESTMÜLL!



Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse, Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten. Handeln Sie mit uns!



BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

INFORMATION Fahrplanänderung



Der OÖ Verkehrsverbund informiert, dass es im Zuge des Fahrplanwechsels ab 13.12.2020 zu folgenden Änderungen auf den Linien 319 und 346 kommt: Linie 346 Götschka - St.Oswald Mangels Auslastung wird der Kurs 114 Abfahrtszeit um 17:15 Uhr von Götschka nach St.Oswald b.Fr. gestrichen.

Linien 319, 346 - Wechselschichtbus Linz Voest Alpine-Windhaag, Linz Voest Alpine - St.Oswald b.Fr.

Bei der Wechselschicht werden die Abfahrtszeiten in Linz Voest Alpine um eine Minute vorverlegt.

Neue Abfahrtszeiten in Linz voest Alpine/Betriebsgebäude 34:

Linie 319 - 05:43 Uhr, 13:43 Uhr, 21:43 Uhr

Linie 346 - 5:42 Uhr, 13:42 Uhr, 21:42 Uhr

Unter www.ooevv.at sind weitere Fahrplanänderungen ersichtlich.

UNTERSTÜTZUNG SozialService Freistadt



Diese besondere Zeit stellt viele Menschen vor Herausforderungen. Herausforderungen von denen man nicht geglaubt hat selbst einmal damit konfrontiert zu sein. Verlust der Arbeit, Schwierigkeiten die Miete zu bezahlen, Probleme in der Beziehung, Schule, ...

Das „SozialService Freistadt“ bittet Ihnen gerne als erste Anlaufstelle (kostenlos und vertraulich) Rat und Unterstützung in dieser Zeit. Sie können uns jederzeit per Mail, telefonisch oder persönlich kontaktieren. So kann Ihnen das „SozialService Freistadt“ helfen:

- Rat und Hilfe in Notsituationen
- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung mobiler Dienste in der Pflege
- Unterstützung bei Antragstellungen (Pflegegeld, Sozialhilfe, Wohnbeihilfe uvm.)
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen (z.B. Gewalt)
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung
- Ausstellung von Karten für den Sozialmarkt

Beratungsstellen:

Freistadt - Hessenstraße 13 (GKK – Gebäude), 4240 Freistadt, freistadt@sozialservice.at, 07942/77778

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr

Pregarten

Zurzeit: Stadtamt Pregarten, Stadtplatz 12, 4230 Pregarten, pregarten@sozialservice.at, 0664/99518490

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch & Freitag von 8 bis 13 Uhr

Stellenausschreibungen



Der Sozialhilfeverband Freistadt sucht eine/n **Mitarbeiter/in für die Verwaltung** (Teilzeit, 26 Wochenstunden, GD 21); Bewerbungsfrist 7.1.2021; Besetzungstermin: ab März 2021

Nähere Infos/Bewerbungen unter www.shvfr.at und im Bezirks-seniorenheim Freistadt unter 07942/75711-3001



Die Buchhaltungsagentur des Bundes sucht **Lehrlinge** für Finanz- und Rechnungswesenassistenten (Lehrzeit 3 Jahre) Ausbildungsbeginn: 1.9.2021

Nähere Infos unter www.buchhaltungsagentur.gv.at



Der Bezirksabfallverband Freistadt sucht eine/n **Abfallberater/in** (40 Wochenstunden, GD 14); Bewerbungsfrist 31.12.2020; Besetzungstermin: ehestens

Nähere Infos unter Tel.Nr. 07942/75432, www.umweltprofis.at/freistadt



Bei der Landespolizeidirektion OÖ werden mit 1. August 2021 14 **Ausbildungsplätze im Lehrberuf** Sicherheitsverwaltungsassistenten/innen besetzt. Bewerbungsfrist: 31.1.2021

Kontakt: LPO OÖ - Personalabteilung, BezInsp Bernhard Seidl, Tel. 059133/40-5105, Bernhard.seidl@polizei.gv.at

BETRIEBSGRÜNDUNG Workshops

Ab Jänner 2021 werden wieder regelmäßig Veranstaltungen in der Wirtschaftskammer Freistadt angeboten, sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen. Die voraussichtlichen nächsten Termine: 14.1.2021, 12.2.2021 und 9.3.2021

Um Anmeldung unter Tel.Nr. 05-90909-5200 oder E-Mail freistadt@wkoee.at wird ersucht.

FÖRDERUNG Heizkostenzuschuss

Es wird darauf hingewiesen, dass der Erlass zur Gewährung des Heizkostenzuschusses beim Gemeindeamt noch nicht eingelangt ist und daher noch keine Antragstellung vorgenommen werden kann. Wir informieren Sie in unseren nächsten Gemeindeamtlichen Nachrichten bzw. auf unserer Homepage, sobald die Zuschussgewährung möglich ist.



OÖ FAMILIENBUND Kombinierter Lehrgang zur/m Tagesmutter/vater und Helfer/in



Der Familienbund OÖ sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Die nächsten Ausbildungen starten im Februar 2021 in Linz und März 2021 in Wels. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ können bis zu 30 % der Kurskosten gefördert werden.

Nähere Infos und Anmeldung unter akademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

GEBURTEN

Gratulation zum Nachwuchs

Felix **Höfnger**, Mittelweg 10/1, am 16.12.2019

Gabriel **Atteneder**, Grub 17/1, am 18.01.2020

Gabriel **Pintar**, Stadtberg 8/1, am 20.01.2020

Elliot **Lion**, Elz 47, am 02.02.2020

Paula **Mülleder**, Hochanger 14, am 02.03.2020

Emma **Vrolix**, Berggasse 2, am 07.03.2020

Rosmarie Lilly **Kehrer**, Sonnfeld 5/2, am 23.03.2020

Lisa **Fürst**, Kronau 7/1, am 25.3.2020

Hagen Arthur **Kammler**, Brunnenweg 3, am 01.05.2020

Karolina Valerie **Freudenthaler**, Siegelsdorf 57/1, am 05.05.2020

Noel **Frühwirth**, Hochanger 13, am 30.05.2020

Frida **Wagner**, Freistädterstraße 22/3, am 05.07.2020



Michael und Verena Fürst freuen sich über ihre zweite Tochter Lisa.

Anna Christin **Waldmann**, Siegelsdorf 35/2, am 27.08.2020

Hatice **Ceylan**, Oswalderstraße 13/1, am 09.09.2020

Felix **Aufreiter**, Siegelsdorf 14, am 11.09.2020

Raphael **Auerböck**, Grub 56, am 15.09.2020

Jasper Liev **Aistleitner**, Steinböckhof 9/2, am 22.09.2020

Anton **Höllner**, Edelfhof 7a, am 21.10.2020

Fil **Flattinger**, Hochanger 1, am 02.11.2020

Jonas **Bauer**, Hochanger 4, am 11.11.2020

Fabian **Wabro**, Hochanger 12, am 27.11.2020

Alexander **Neumüller**, Paben 14/2, am 02.12.2020

Maximilian **Zeilinger**, Am Berg 8, am 06.12.2020

SMB LASBERG

Helfen Sie helfen



Seit 27 Jahren leistet der Sozialmedizinische Betreuungsring auch in der Gemeinde Lasberg unverzichtbare Unterstützung durch mobile Betreuung, Haus- und Heimservice, Zustellung von Essen auf Rädern und Verleih von wichtigen Hilfsmitteln (Pflegeteilen, Rollatoren, Rollstühlen, uvm.). Dadurch wird unseren MitbürgerInnen ein möglichst langer Verbleib in vertrauter Umgebung erleichtert. In der Vorweihnachtszeit wurde jährlich eine SMB-Benefiz-Veranstaltung bzw. -Aktivität durchgeführt, wie z.B. in Lasberg das „SMB-Punschstand“, um den guten Kontakt zu den BürgerInnen zu pflegen. Die dabei erwirt-

schafteten Veranstaltungserlöse trugen stets zur Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Basisversorgung in der Gemeinde bei. Doch coronabedingt konnte heuer der SMB leider keine Veranstaltungen anbieten.

Dennoch muss der SMB seine laufenden Ausgaben decken und leistet uneingeschränkte mobile Unterstützung auch in Corona-Zeiten! Über Ihre geschätzte finanzielle Spende an den SMB Lasberg (Konto: IBAN AT20 3411 0000 0182 2667) würde sich der SMB daher besonders freuen. Es ist eine hilfreiche und gute Investition in die soziale Nahversorgung zum Wohle unserer älteren und hilfsbedürftigen GemeindegewohnerInnen!



GASTRONOMIE Abhol- und Lieferservice



Auf der Website www.dahoamimuehlviertel.at finden Sie unter der Rubrik „Kulinarik“-Tipps einen Überblick über Abhol- und Lieferservice von Mühlviertler WirtInnen.

Das Angebot wird laufend erweitert, ist jedoch weder flächendeckend oder vollständig.

Nutzen Sie das Abhol- und Lieferservice der WirtInnen und lassen Sie sich daheim kulinarisch verwöhnen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

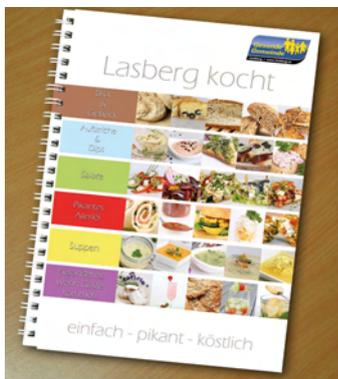
**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



GESUNDE GEMEINDE Last minute Geschenk

Viele haben heuer in den „Lockdown-Zeiten“ die Freude am Kochen (Brotbacken, ...) entdeckt. Schenken Sie „Lasberg kocht“ einfach-pikant-köstlich, ein bleibendes, immer wieder verwendbares Geschenk um € 10,- an Ihre Lieben.

Es ist erhältlich im Kaufhaus Lindner, Buchhandlung Wolfsgruber, Unimarkt St. Oswald und am Markt-gemeindeamt Lasberg, hier besteht auch die Möglichkeit einer Zusendung per Post.



Merken Sie sich die Termine der Gesunden Gemeinde vor:

Sobald es die Corona Maßnahmen wieder zulassen, finden die vielen Bewegungsangebote in Lasberg wieder statt. Informieren Sie sich jeweils auf der Homepage der Marktgemeinde Lasberg www.lasberg.at und auf WimbergerHaus Sportunion Lasberg www.union-lasberg.at oder auf GEM2GO.

• **„Weil der Tod ein Thema ist“**, begrüßen wir am 27.02.2021 Dr. Martin Prein (Thanatologe und Notfallpsychologe) in Lasberg (Musikschule oder Turnsaal).

Dieser „Letzte Hilfe Kurs“ (man macht ja auch einen Erste Hilfe Kurs) vermittelt Basiswissen für die Begegnung mit dem toten Körper und dem Schmerz der Hinterbliebenen.

• Alle bisher **abgesagten Veranstaltungen**, wie Wiederbelebungsabend, Gemüse fermentieren, Männerkochabend ... werden nachgeholt und zeitgerecht bekannt gegeben.

Bleiben Sie gesund und aktiv!

Buchtipps

„Herbstlaub“ - Gedanken und Ge-reimtes vom Lasberger Buchautor Herbert Köppl, Kellerbauer, Manzenreith 1, 4240 Freistadt, Tel.Nr. 07942/72045

Erhältlich beim Autor!



Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender 2021 wird erst später erscheinen, da coronabedingt die Durchführung einiger Veranstaltungen noch nicht feststeht.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Jahresbericht „Ausg´ruckt 2020“



Eine persönliche Übergabe unseres Jahresberichts „Ausg´ruckt 2020“ ist leider nicht möglich – ihr werdet das Magazin in eurem Post-

kasten finden.

2020 bzw. 2021 wurden/werden viele Veranstaltungen abgesagt, welche ein wichtiger Teil unserer Einnahmen waren. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen dem diesjährigen Magazin einen Spendenzahlschein beizulegen. Die FF Lasberg würde sich über eine Unterstützung sehr freuen!

MUSIKVEREIN LASBERG Musikalischer Neu-jahrsgruß und Zeitung

Auch heuer dürfen Sie sich wieder auf die Musikvereinszeitung Aufg´spielt freuen.

Ob die Zustellung mit einem musikalischen Neujahrsgruß erfolgen

kann, ist leider noch ungewiss.

Sicher ist, dass die Zeitung den Weg in jeden Lasberger Haushalt findet.



HEILIGER ABEND Kripperloas

Da die Plätze in der Kirche heuer zu Weihnachten beschränkt sind, wird am Heiligen Abend von 10 bis 17:30 Uhr zusätzlich eine Kripperloas unter dem Titel „Weihnachtsweg - mit dem Stern zur Krippe“ angeboten. Start ist beim alten Gemeindeamt (Nebeneingang). Dort kann auch das Friedenslicht abgeholt werden und es gibt Informationen. Der Weg führt weiter über den Feistritzpark zurück zur Krippe am Marktplatz, wo verschiedene Stationen vorbereitet sind.



Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeindeamt 4291 Lasberg, Markt 26, Tel. 07947/7255-0, e-mail: marktgemeinde@lasberg.at
Fotos: Marktgemeinde Lasberg u. Pixabay; Hersteller: Druckerei Haider, 4274 Schönau i.M., Niederndorf 15